Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 18. Mai 1944

Nachlass Faulhaber 10022, S. 47

Stand: 08.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 18.5.44. 7.00 Uhr in der unteren Kapelle ein Diakon wie letzten Sonntag. ...

Bruder Meinulf mit seiner Mutter: Er muß morgen wieder zurück nach Creta, das Gefährlichste ist die Hinfahrt. Er sieht wieder besser aus, war nicht beim Arzt, die Mutter beruhigt sich: Die vier Jahre im Krieg sind gesund, die hier im Kloster sind verunglückt. Er ist gefaßt beim Abschiedssegen.

Julie Nigg dankt für Aussegnung ihrer beim Fliegerangriff in der Staatsbank verunglückten Schwester Dor. Nigg. Erzählt einzelnes. Mir selber kommt immer eine Erinnerung an diese Toten. Sterbebild erbeten. Bleibt lange.
Es sind fünf Schwestern, alle religiös, früher in der Laienhilfe bis … Die Schwester war früher immer im Dom bei den Bischofsämtern und sei dann immer an der Straße gestanden bei der Wegfahrt ...

Hauptlehrer Wimmer von Zangberg und seine Schwester - er wollte vom Kloster dort ein Grundstück, um sich ein Haus zu bauen, die Oberin einverstanden, das Ordinariat verweigert (Grassl) - warum dann zu mir? Sollen beim Rechtsanwalt fragen, ob überhaupt Grund zu kaufen, und wenn der Grund nicht sein Eigentum, würde er doch ..

16.00 Uhr Abt Schäftlarn wegen Pfarrer von Mettenheim. Ob ich zum Goldenen Profeßjubiläum nach Chiemsee komme? Ja, wenn es geht, er selber predigen.

- über die verunglückten Beamten in der Bank. Einen Bericht Abzug.